



Aktenzeichen: CDU

Datum: 26.10.2023

Hinweis:

Beratungsfolge: Haupt- und Finanzausschuss

**Unterbringung von Flüchtlingen
hier: Anfrage der CDU-Stadtratsfraktion**

Anfrage

Eine stark steigende Anzahl von Asylsuchenden und Flüchtlingen aus Kriegsgebieten werden in den nächsten Wochen und Monaten nach Deutschland, Rheinland-Pfalz und damit auch nach Frankenthal kommen. Menschen, die eine Unterkunft brauchen und die eine Integration in unsere Gesellschaft benötigen. Durch verschiedene Presseberichte und Antworten der Verwaltung auf Anfragen zu diesem Thema ist uns allen klar, dass alleine der Punkt der Unterbringung ein gehöriges Problem darstellt. Vorhandene Unterkünfte sind belegt oder durch Sabotage derzeit nicht bewohnbar. Bei anderen Unterkünften schlägt die Bürokratie zu. Grundsätzlich gehen wir sehenden Auges in eine humanitäre und gesellschaftliche Katastrophe. Wir bleiben bei unserem Standpunkt, dass die Frankenthaler Turn- und Sporthallen nicht zur Belegung mit Flüchtlingen zur Verfügung stehen. Wir haben einige Grundstücke identifiziert, die mit modernen Containern in Modular Bauweise entsprechend aufgerüstet den Menschen zur Verfügung gestellt werden können.

Folgende Grundstücke würden sich, unserer Meinung, für Asylunterkünfte eignen:

1. Gelände der Stadtwerke Frankenthal hinter Möbel Ehrmann – ehemaliger Fußballplatz
2. Grundstück der Fa. Leidig, hinter der Total-Tankstelle
3. Ehemaliger Supermarkt in der Beindersheimer Straße – gegenüber der Kleintierklinik
4. Gelände Fa. Keskin in der Eisenbahnstraße

Wir fragen daher:

1. Sind die obigen Grundstücke bereits überprüft (Eignung für Flüchtlingsunterkünfte und baurechtlich überhaupt zulässig) und mit den jeweiligen Eigentümern Verhandlungen aufgenommen worden?
2. Bis wann ist mit einer Entscheidung zu rechnen und ab wann würde die Kapazität der obigen Grundstücke zur Verfügung stehen
3. Hat die Stadtverwaltung weitere Grundstücke identifiziert und welche sind das?

Beratungsergebnis:

Gremium	Sitzung am	Top	Öffentlich:	<input type="checkbox"/>	Einstimmig:	<input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen:	<input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>	Mit	<input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen:	<input type="checkbox"/>
					Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen:	<input type="checkbox"/>
Laut Beschlussvorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen		Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Verwaltung ist beigefügt:		Unterschrift:		
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> siehe Rückseite:		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		

4. Ferner bitten wir die Verwaltung um Auskunft über die weitere Betreuung zu geben, besonders über die vorhandenen Kapazitäten von Deutsch-Kurse usw. und wie viele Asylsozialarbeiter derzeit im Einsatz sind?

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'C. Baldauf', written in a cursive style.

Christian Baldauf, MdL
Fraktionsvorsitzender

